

[Budanow sagte über die Vorbereitung einer ernsthaften Operation auf der Krim](#)

11.03.2024

Die ukrainischen Sabotageangriffe im Schwarzen Meer sind Vorbereitungen für eine „ernsthafte Operation“ auf der vorübergehend besetzten Krim. Dies erklärte der Leiter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums Kyrylo Budanow in dem Dokumentarfilm Krieg um das Meer: von Dnipro bis zur Krim.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Sabotageangriffe im Schwarzen Meer sind Vorbereitungen für eine „ernsthafte Operation“ auf der vorübergehend besetzten Krim. Dies erklärte der Leiter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums Kyrylo Budanow in dem Dokumentarfilm Krieg um das Meer: von Dnipro bis zur Krim.

Der Leiter der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes erläuterte die Bedeutung der Kampfeinsätze, die von den Einheiten des militärischen Nachrichtendienstes durchgeführt werden, insbesondere im Schwarzen Meer und auf dem Territorium der Krim.

„Dies sind alles vorbereitende Maßnahmen für eine ernsthafte Operation auf der Krim. Dies ist ein Test für die Richtigkeit unserer Behauptungen über die Wege der Annäherung und des Abzugs von dort. Außerdem ist es eine gute Botschaft für die Bevölkerung, die seit 10 Jahren unter Besatzung lebt. Viele von ihnen glauben, dass man sie vergessen hat“, sagte Budanow.

Wir erinnern daran, dass das ukrainische Militär in der Nacht zum 5. März das russische Schiff Sergej Kotow mit Marinedrohnen Magura V5 versenkt hat.

Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, dass die Fähigkeiten der Streitkräfte der Ukraine bewiesen haben, dass es für die Russen keine sicheren Häfen im Schwarzen Meer gibt und auch in Zukunft nicht geben wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.